

- 1 **Ouvertüre zu „Die Hochzeit des Figaro“** 4:28
(Jürgen Pfiester, Manuskript)
- 2 **Mozart rennt** 5:12
(Augustin Lehfuß, Manuskript)

Unsere kleine Nachtmusik:

- 3 **Eine kleine Nachtmusik, 1. Satz Allegro** 3:56
(Jürgen Pfiester, Manuskript)
- 4 **Moonlight Serenade** 3:57
(comp. Glenn Miller & Mitchell Parish,
arr. Bill Holcombe, Musicians Publications)
- 5 **Konzertarie „Bella mia fiamma“** 9:30
Solistin: Eva Lind, Sopran
(Jürgen Pfiester, Manuskript)
- 6 **Rondo Allegro KV 407** 3:36
(Fred Mills, Manuskript)
- 7 **Konzertarie „Misera dove son“** 6:17
Solistin: Eva Lind
(Jürgen Pfiester, Manuskript)

Die Zauberflöte:

<i>8</i>	Ouvertüre zur Oper „Die Zauberflöte“ 6:22 (Jürgen Pfiester, Manuskript)
<i>9</i>	Bildnisarie 3:32 (Jürgen Pfiester, Manuskript)
<i>10</i>	Arie des Papageno 1:53 Solist: Uwe Zaiser (Jürgen Pfiester, Manuskript)
<i>11</i>	Arie des Sarastro „O Isis und Osiris“ 2:51 (Frackenpohl, Brassworks Music)
<i>12</i>	Arie der drei Knaben 1:23 Solistinnen: Pfälzische Kurrende, Leitung: Carola Bischoff (Jürgen Pfiester, Manuskript)
<i>13</i>	Arie der Königin der Nacht 2:46 (Jürgen Pfiester, Manuskript)
<i>14</i>	Zaubermix für Nichtflötisten 3:05 (Augustin Lehfuß, Manuskript)
<i>15</i>	Streichquartett KV 387, Finale Molto Allegro 4:38 (Paul Hanna, TBQ Press)
<i>16</i>	Ave verum 3:15 (Fen Watkin, Brassworks Music)
<i>17</i>	Mozart on Parade 4:05 (Professor Peter Schickele, Elkan-Vogel)
<i>18</i>	Siebzehn Jahr 1:59 (Jürgen Pfiester, Manuskript)

Gesamtdauer: 73:50

Mozart vs. Rennquintett

Blechbläser neigen dazu, bis zum Erreichen ihres vierzigsten Lebensjahres die Musik W. A. Mozarts nahezu komplett zu ignorieren, da sie sich bis zu diesem Zeitpunkt nur für die Musik interessieren, in der sie vorkommen. Umgekehrt hat sich Mozart auch nie besonders für Blechbläser interessiert. Er ist (vielleicht deshalb?) auch keine 40 geworden. Die Mitglieder des RQ sind mittlerweile allesamt mehr oder weniger deutlich jenseits der o. g. Altersgrenze angesiedelt und deshalb ist in den vergangenen Jahren das Interesse an der Mozartschen Kunst erwacht ... mit zunehmender Tendenz, die sich nun in der vorliegenden CD manifestiert. Zugegeben, es ist nichts für spaßfreie Musikpuristen. Aber diese haben ja Zugriff auf eine immens große Auswahl an feinstaubfreien Mozartaufnahmen. Wer aber das Kribbelige, das Neue sucht, dem haben wir, das RQ, hier wirklich allerhand zu bieten!

Die Herausforderung, diese feingliedrige, perlende Musik mit Blechblasinstrumenten zu interpretieren, haben wir mit viel Enthusiasmus und Liebe zum Detail angenommen. Vor dem Beginn der Aufnahme haben wir uns extra für eine Woche mit freundlicher Unterstützung von Aldiana/Deutschland in ein hartes Trainingslager nach Fuerteventura zurückgezogen. Vielen Dank für diese Unterstützung an dieser Stelle! Voller Inspiration gelang uns dann auch eine wirklich alle zufriedenstellende Aufnahme. Sigurd, unserem *spiritus rector* im Studio, gebührt ein Sonderapplaus!

Zur Erleichterung unserer Annäherung an Mozart haben wir uns auch einiger Hilfsmittel bedient:

Ein wichtiger Katalysator war vor allem unsere Arbeit mit der österreichischen Sopranistin Eva Lind. Die Wirkung ihrer Gesangkunst auf männliche Artgenossen dürfte inzwischen hinreichend beschrieben sein. Unterstützt von ihrer ausgesprochen wohlthuenden Erscheinung und des dabei auftretenden hormonbedingten Dopingeffekts wurden wir dabei zu Höchstleistungen angespornt (Track 5 & 7). Bei diesen beiden Arien ist zu erwähnen, dass es sich um eine Weltpremiere handelt, denn in dieser Kombination (Blechbläserquintett und Sopran) gab es diese noch nie!

Und noch ein weiterer Kick für die Realisierung dieser CD kam aus Österreich: Meisterhaft hat es der Wiener Arrangeur Augustin Lehfuß verstanden, unsere Liebe zum Jazz mit der Musik Mozarts zu verschmelzen (Track 2 & 14). Mozart hätte seine Freude daran gehabt!

Ein typischer RQ-Cocktail ist die Kombination von Mozarts „kleiner Nachtmusik“ mit der „Moonlightserenade“ von Glenn Miller (Track 3 & 4).

Unsere Version der Zauberflöte ist ganz sicher ein Stolperstein für Puristen, aber ein absoluter Höhepunkt in unseren Live-Konzerten. Deshalb haben wir diese auch komplett auf dieser CD verewigt. Bitte hören Sie die „Arie des Papageno“ mit der gebotenen Nachsicht. Sie ist unter Androhung von Folter entstanden!

„Mozart on parade“ (Track 17) ist ein Arrangement des Amerikaners Peter Schickele und nichts anderes als eine dreiminütige Radioversion der gesamten CD. Erraten Sie alle Zitate ...?

Das letzte Stück auf der CD hat absolut nichts mit Mozart zu tun und dient ausschließlich der Selbstbeweihräucherung. Es ist eine Lobeshymne auf unser 17-jähriges Ensemblejubiläum und ein großer Publikumsrenner. Unsere Zugabe sozusagen! (U.Z.)

Viel Spaß beim Hören wünscht

Das Rennquintett



Eva Lind

Eva Lind ist eine der bekanntesten Sopranistinnen Europas. Doch die in Innsbruck geborene Sängerin hat nicht nur die Opernbühnen der Welt, sondern auch den Fernsehschirm erobert. Als Moderatorin der ARD Hauptabendsendung „Straße der Lieder“ begeistert sie ihr Publikum genauso wie als Sängerin im Unterhaltungsbereich.

Mit 19 Jahren Debüt an der Wiener Staatsoper als Königin der Nacht, anschließend mit „Lucia di Lammermoor“, Durchbruch zur internationalen Karriere mit Auftritten in Berlin, Hamburg, Zürich, Paris, London, Mailand, Madrid, Ansterdam, Brüssel, Tokyo, Osaka, u. v. a.

Eva Lind sang mit Stars wie Jose Carreras, Placido Domingo und anderen unter Muti, Abbado, Solti, Previn, Harnoncourt, Menuhin, Marriner und Sawallisch.

Coproduktion mit dem Südwestrundfunk: **SWR** >>

Studioaufnahmen im Jahr 2004

Tonmeister:

Ralf Kolbinger, Reinhard Geller, Sigurd Krumpfer

Tontechnikerin:

Angela Öztanil

Produktion:

Rudolf Bayer

Kontaktadresse:

Das Rennquintett
Prof. Peter Leiner
Wattenheimer Str. 32
D-67316 Carlsberg

Tel. 0 63 56-82 32
Mobil: 01 73-3 24 39 94

E-Mail: management@rennquintett.de
www.rennquintett.de

Grafik, Satz & Kugel-Fotos:

Zippo Zimmermann, www.designladen.com

Verwendung der Mozartkugeln mit freundlicher
Genehmigung der Firma Reber

Bezugsquellennachweis:

Bayer Records
Pforzheimer Straße 30
D-74321 Bietigheim-Bissingen

Tel: 0 71 42-4 37 43, Fax: 0 71 42-4 51 74

E-Mail: bayer-records@t-online.de
www.bayermusicgroup.de

